Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1958 - 59

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **48 (1958)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1958-59

Die Tätigkeit unserer Naturforschenden Gesellschaft besteht vor allem in Vorträgen und Exkursionen, sodann in der Herausgabe des « Bulletin ». Der Jahresbericht enthält darum notwendiger Weise vor allem diese drei Abschnitte. Außerdem gibt er Rechenschaft vom Stand der Mitglieder.

Vortragsliste im Vereinsjahr 1958-59

6.11.58 H. H. Dr. P. G. Scherz, Kopenhagen : Niels Stensen's Bedeutung für die Entwicklung der Biologie, Mineralogie und Geologie.

13.11.58 Dr. A. Jaccot-Guillarmod, Batelle Memorial Institute, Genève : La chromatographie en phase gazeuse et ses applications.

27.11.58 Dr. E. Steinmann, Professor, Kantonsschule, Chur : Licht- und elektronenmikroskopische Untersuchungen an Chlorophyllkörpern.

11.12.58 Dr. B. Glasson, professeur tit., Fribourg-Genève : Evolution actuelle de la science des médicaments.

8. 1.59 Dr. C. Guerdjikoff, médecin d'hygiène industrielle, Genève : Pathologie professionnelle des solvants industriels.

22. 1.59 Dr. B. Hahn, PD. Freiburg : Elementarteilchen in der Physik und deren Nachweis.

5. 2.59 Dr. J.-P. Portmann, professeur, Neuchâtel : Le quaternaire, ère géologique de l'homme.

26. 2.59 Dr. R. Geigy, professeur, directeur de l'Institut tropical suisse à Bâle : Attraction d'insectes sur l'homme et analyse de l'acte hématophage.

30. 4.59 Dr. A. Piccard, professeur, Lausanne : La conquête de l'espace interplanétaire ?

21. 5.59 Dr. L. Pircher, Fliegerärztliches Institut, Dübendorf : Physiologische Aspekte der Weltraumfahrt.

4. 6.59 Dr. J. Chardonnet, professeur, Dijon-Paris : Perspectives économiques de l'énergie nucléaire.

2. 7.59 Dr. J. Tercier, professeur, Fribourg : Le pétrole du Sahara.

Am 28. Februar organisierten wir eine Exkursion nach Genf zur Besichtigung des teilweise im Betrieb, teilweise noch im Bau stehenden CERN (Centre européen d'énergie nucléaire). Die Teilnehmerzahl war auf 40 Personen be-

schränkt. Die Führung erfolgte in zwei Gruppen, in deutscher und französischer Sprache. Die Teilnehmer folgten mit größtem Interesse den Erläuterungen.

Die auf den 31. Mai vorgesehene ornithologische und botanische Exkursion an das Ufer des Neuenburgersees mußte wegen plötzlich einsetzendem Regen unerwarteter Weise abgesagt werden. Es waren 24 Anmeldungen eingegangen. Die Teilnehmer hätten sich auf sechs Privatautos verteilt.

Mehr Erfolg war der Führung im Botanischen Garten beschieden, die am 24. Mai unter Leitung von Hrn. Professor G. Blum, Direktor des Botanischen Gartens, stattfand. Gegen 50 Teilnehmer folgten mit großem Interesse seinen Erklärungen. Er hatte als spezielles Thema die Bäume und Sträucher des Gartens gewählt.

Von den Vorträgen wurden acht in französischer und vier in deutscher Sprache gehalten. Die Teilnehmerzahl bewegte sich zwischen 20 und 200 (bei Prof. Aug. Piccard). Zwei Vorträge fanden in Zusammenarbeit mit der Ärztegesellschaft des Kantons Freiburg statt und einer mit der technischen Gesellschaft. Unsern Mitgliedern war die Teilnahme am Tierfilm von René Bill « Gibier de la Haute Montagne » empfohlen worden, der von der kantonalen Jagdinspektion gezeigt wurde.

Die Vorträge betrafen die verschiedensten Fachgebiete, nämlich 2 die Physik, 1 die Chemie, 1 die Botanik, 3 die Physiologie und Medizin, 1 die Geographie, 2 die Geologie, 1 die Geschichte der Naturwissenschaften.

Wir haben uns wiederum bemüht unsern Mitgliedern Vorträge zu bieten, die ihnen Einblick in die Resultate neuester Forschungen geben und vor allem sehr aktuelle Themen (Weltraumfahrt, Atomenergie) behandeln. Ungeachtet der Kosten haben wir uns nicht gescheut, zu diesem Zweck Referenten von weither kommen zu lassen. Wir werden auf diesem Weg weiterschreiten, der der Rolle einer kleinen naturforschenden Gesellschaft am besten entspricht, weil er den Mitgliedern, die nicht Fachspezialisten sind, etwas für ihre Weiterbildung bietet. Auch den andern naturforschenden Gesellschaften der Schweiz stellen sich ähnliche Probleme. Um ihre Mitglieder zu interessieren, müssen sie Referenten aus dem Ausland, ja aus Übersee kommen lassen. Um diese Kosten erträglich zu gestalten, versuchen wir eine Zusammenarbeit zunächst mit den Nachbargesellschaften von Lausanne und Neuenburg zu erreichen.

Publikationen

Band 48 unseres « Bulletin » ist im Druck. Er enthält zwei geologische Dissertationen. Die eine von Ch. Crausaz über « Géologie des environs de Fribourg », reich illustriert, ist wegen der Behandlung des geologischen Untergrundes unserer Stadt besonders wertvoll für unser Bulletin. Die zweite von R. Sieber behandelt das Nachbargebiet von Belfaux und dürfte ebenfalls großes Interesse bei unsern Mitgliedern finden. Eine Arbeit von J. Kreuzer über « Neue Methoden zur Messung der Blutsauerstoffspannung » ist physiologischer Natur, während jene von A. Duruz « Etude anatomique des différences entre les stomates de la feuille et de la tige chez les Solanées », ein botanisches Gebiet behandelt.

Frau P. Gockel gibt uns wiederum die meteorologischen Daten des Jahres 1958. Den Anhang bilden, wie üblich, die Jahresberichte der Gesellschaft, des Museums und der Naturschutzkommission.

Mitgliederbewegung

Unsere Gesellschaft hat elf Eintritte von neuen Mitgliedern zu verzeichnen. Es sind die Herren :

Bersier René, Photograph
Chassot Léon, Drogist
Devaud Jean Pierre, Student
Drexler Leopold, Dr. med., Prosektor
Dudler Joseph, Assistent
Glasson Bernard, Titularprofessor
Hahn Beat, Privatdozent
Michel Jean, Chemiker
Papaux Georges, Präparator
Renz Michel, Chemiker
Rodi Philipp, Kaufmann

Durch den Tod wurden uns drei Mitglieder entrissen, nämlich :

Dr. Edouard de Buman, Arzt, Mitglied seit 1916
Jean Cuony, Apotheker, Mitglied seit 1907
P. Franz Meier, Rektor, Immensee, Mitglied seit 1942.

Herr Jean Cuony hat sich als Mitglied der Museumskommission während 43 Jahren große Verdienste erworben. Seit 1951 war er deren Präsident.

Durch Demission haben wir sechs Mitglieder verloren. Die meisten derselben wurden uns untreu, weil sie von Freiburg wegzogen und nicht mehr an unsern Sitzungen teilnehmen konnten.

Somit hat sich der Gesamtbestand an Mitgliedern um zwei gehoben und beträgt 230.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, meinen Mitarbeitern im Komitee den aufrichtigen Dank für ihre gütige und tatkräftige Hilfe auszusprechen, insbesondere danke ich unserm Vizepräsidenten Hrn. Professor Moreau, der es übernommen hat, die französischen Vorträge zu präsidieren und den Präsidenten während seiner Abwesenheit zu vertreten.

Ebenso gebührt wärmster Dank Hrn. Professor Laszt, der während 6 Jahren das Sekretariat der Gesellschaft mit großem Geschick und Hingabe geführt hat.

O. Büchi.

Komitee

Präsident :	Othmar Büchi, Dr.
Vizepräsident :	Jean-Paul Moreau, prof.
Sekretär :	Jean Klaus, Dr.
Kassier :	Hermann Lienert, Dr.
Mitglieder :	Bernard Daguet, Dr.
	Léon Desbilles, ing.